

BreitBand Bergkamen (BBB) informiert über weitere Schritte: Glasfaserausbau in den „Weißen Flecken“

Wann geht es eigentlich los? Diese Frage stellen sich derzeit wohl viele Anwohnerinnen und Anwohner in den Breitband-Fördergebieten Kamen, Bönen und Bergkamen. Und das aus gutem Grund, denn der Breitbandausbau in Kamen, Bönen und Bergkamen ist aktuell in aller Munde.

Dabei kommt es auch mitunter zu Missverständnissen. „Wir haben bemerkt, dass hinsichtlich der aktuellen Werbeaktionen verschiedener Unternehmen bei unseren Bürgerinnen und Bürgern mehr Informationsbedarf besteht.“, erklärt Marc Alexander Ulrich, Beigeordneter und Betriebsleiter des städtischen Eigenbetriebs BreitBand Bergkamen (BBB). „Aufgrund der verstärkten Werbemaßnahmen fragen sich viele Menschen, was sie tun sollen. Da möchten wir in unserer Rolle ansetzen und Aufklärungsarbeit betreiben.“ Der BBB hat daher alle Bürgerinnen und Bürger in den Weißen Flecken angeschrieben und will die Fragen beantworten, die aktuell in den drei Verwaltungen gestellt werden.

Dabei ist der Sachverhalt in den Fördergebieten einfach darzustellen. Bewohnerinnen und Bewohner einer Adresse in einem sogenannten „Weiße-Flecken-Fördergebiet“ müssen nichts tun. Sobald ihnen ein kostenloser Glasfaseranschluss installiert worden ist, kann der Internetanbieter und ein Tarif frei gewählt werden.

Doch bis dahin muss der BBB noch einige Aufgaben erledigen. Vor Kurzem wurde das Ausschreibungsverfahren der Tiefbaumaßnahmen beendet und gerade erfolgt die Prüfung der

Angebote. Ist ein Tiefbauer ausgewählt, muss der Fördermittelantrag noch einmal konkretisiert und beim Fördermittelgeber eingereicht werden. Danach erst können Beauftragung und Feinplanung der Baumaßnahmen erfolgen. „Wir gehen davon aus, dass wir Anfang nächsten Jahres mit dem Verlegen der Kabel beginnen werden.“, so Timm Jonas, neuer Breitbandkoordinator im BBB.

Der BBB will fortan regelmäßig auf seiner Webseite www.breitband-bergkamen.de und in den Social-Media-Kanälen über die Maßnahmen berichten.

Die Versorgung mit schnellem Internet gilt als zentrale Zukunfts- und Infrastrukturaufgabe. Daher ist es erfreulich, dass sich nun mehrere Unternehmen wie z.B. Helinet und die DGN oder Westconnect um Kunden bemühen. Die drei Kommunen kooperieren für den Breitbandausbau, die nicht nur den weißen Flecken-Ausbau betrifft, mit Helinet, dem Tochterunternehmen der Stadtwerke und dessen Partner DGN. Wer also keinen staatlich geförderten Anschluss bekommt, kann sich auf Empfehlung der Bürgermeister und Stadtwerke bei diesen Unternehmen beraten lassen.

Oberadener Feuerwehr lädt am Samstag zum Dämmerchoppen ein

DÄMMER SCHOPPEN

**SA, 02.09.2023
AB 19 UHR
REALSCHULE
OBERADEN**

Mit DJ, Leckereien vom Grill, Cocktails und kühlen Getränken.



Wir freuen uns auf euch!

**RS0-Theatershow-AG besucht
das Musical „Moulin Rouge“ in
Köln**



Foto: Realschule Oberaden

Frühzeitig machten sich die Schüler*innen der RSO-Theatershow-AG auf den Weg. Begleitet durch die AG-Leitungen, Herrn Schmidt, Herrn Rütting und Frau Schneider-Pretsch sowie weitere Lehrkräfte ging es nach Köln ins Musical „Moulin Rouge“. Neben dem besonderen Flair konnten wertvolle Erfahrungen und Eindrücke für die eigene Show, deren Premiere für März 2024 geplant ist, gesammelt werden.

15-Jähriger mit Pistole

festgenommen: SEK-Einsatz am Dienstagabend am Bergkamener Gymnasium

Am heutigen Dienstagabend kam es gegen 17.55 Uhr am Städtischen Gymnasium in Bergkamen zu einem Polizeieinsatz. Hintergrund war laut Polizei eine aktuelle Bedrohungslage. Ein junger Mann mit einer Pistole betrat eine Turnhalle des Gymnasiums. Nach Aussagen von Zeugen konnte nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um eine scharfe Schusswaffe handeln könnte.

Im Verlauf des Einsatzes verschaffte sich das hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Zutritt zu der Turnhalle. Der 15-jährige Deutschpöle konnte durch die Einsatzkräfte in der Turnhalle in Gewahrsam genommen werden.

Die Tatwaffe, eine Softair Waffe, wurde sichergestellt.

Für den Zeitraum des Einsatzes war die Hubert-Biernat-Straße gesperrt. Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt

Ausbildung 2024 beim Kreis Unna. Bewerbungsportal ist geöffnet

Das Bewerbungsportal für die Ausbildungen für 2024 ist offen. Bis Ende November können sich angehende Azubis und Leute mit Interesse an einem dualen Studium beim Kreis Unna bewerben.

Am Donnerstag, 30. November, schließt sich das Bewerberportal für die Bewerbung. Alle Ausbildungsberufe sind im Karriereportal der Kreisverwaltung unter www.kreis-unna.de/ausbildung zu finden. Im Karriereportal finden sich detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausbildungsstellen. Start der Ausbildung ist in 2024.

Im Angebot sind die folgenden Ausbildungsberufe (mIwId):

- Kreissekretäranwärter*in
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Heilerziehungspfleger*in
- Straßenwärter*in
- Kreisvermessungsoberinspektor*in (Laufbahnausbildung)
- Geomatiker*in

Zudem sind mehrere duale Studiengänge im Angebot (mIwId):

- Kreisinspektor*in (Bachelor of Laws)
- Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- Kreisvermessungsoberinspektor*in (Bachelor of Engineering)

Die Bewerbung ist schnell mit wenigen Klicks online auf www.kreis-unna.de/ausbildung2024 erledigt.

Kreis Unna als Arbeitgeber

Die Kreisverwaltung ist mit mehr als 1.600 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber der Region. Durch den demografischen Wandel verabschieden sich auch hier in den nächsten Jahren viele Mitarbeitende in den Ruhestand. Nachwuchs wird also gesucht und ist herzlich willkommen.

Der Kreis Unna hat auch als Arbeitgeber einiges zu bieten: Künftige Azubis haben gute Aufstiegs- und Übernahmekancen, sie haben einen krisensicheren Arbeitsplatz, tun etwas Sinnvolles für die Gesellschaft, können sich auf flexible

Arbeitszeiten freuen und werden fair nach Tarif bzw. Gesetz bezahlt. PK | PKU

WFG und TU Dortmund wollen kleineren und mittleren Unternehmen im Kreis Unna Künstliche Intelligenz und anderes mehr näher bringen

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) lädt Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) ab September monatlich zu Webinaren und zu einer Transfersprechstunde im Rahmen des Projektes European Digital Innovation Hub Dortmund, kurz EDIH-DO, ein. Ziel der Angebote ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in das Themenfeld der Digitalisierung zu ermöglichen.

Die digitale Transformation eröffnet vielfältige Chancen, der Einstieg kann jedoch komplex sein. Um die vielfältigen Potenziale der digitalen Transformation aufzuzeigen, lädt die WFG in Kooperation mit der TU Dortmund für Freitag, 1. September ab 10.30 Uhr zu einem 90-minütigen Webinar unter dem Motto „Reingeschnuppert in das Management der digitalen Transformation“ ein. Gemeinsam werden die Potenziale der digitalen Transformation entdeckt und ein solides Grundverständnis geschaffen.

Eine Anmeldung zum Webinar ist hier möglich: <https://b24-f8knx0.bitrix24.site/anmeldungwebinardigitaletrans>

formation/

In der darauffolgenden Woche findet am 08.09.2023 von 12.00 bis 13.00 Uhr eine einstündige Transfersprechstunde statt. Die Transferexperten der TU Dortmund stehen den Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern in Einzelgesprächen zur Verfügung und zeigen auf, wie die Umsetzung der digitalen Transformation in der unternehmerischen Praxis angegangen werden kann.

Dafür können Interessierte sich hier anmelden:
https://b24-f8knx0.bitrix24.site/crm_form_vdpgh/

Das zweite Webinar „Reingeschnuppert in die Praxis von KI-Anwendungen für KMU“ findet am 10. Oktober von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Dabei beleuchtet Dr. Andreas Becker, Wissenschaftler der TU Dortmund, die Welt der künstlichen Intelligenz und deren mögliche Anwendungsfelder für Betriebe. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmenden grundlegende Einblicke in die Integration

von KI in Geschäftsmodelle sowie die Erkundung der Potenziale und Herausforderungen dieser Technologie. Eine Anmeldung zum Webinar ist hier möglich:
https://b24-f8knx0.bitrix24.site/crm_form_ek6hb/

Auch hier gibt es die Möglichkeit, innerhalb einer Transfersprechstunde am 19.10. zu erörtern, wie Künstliche Intelligenz im eigenen Unternehmen eingesetzt werden kann. Eine Einzelberatung bei Dr. Andreas Becker können Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter hier https://b24-f8knx0.bitrix24.site/crm_form_zhnge/ buchen.

Für die Wintermonate sind weitere Webinare und Transfersprechstunden geplant. „Die Webinar-Reihe bietet eine einzigartige Gelegenheit für Unternehmer, Führungskräfte und Entscheidungsträger in kleinen und mittleren Unternehmen, sich unkompliziert mit den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Die interaktiven Webinare beinhalten Präsentationen, Praxisbeispiele, Übungen und offene Fragerunden, um eine

umfassende Lernerfahrung zu gewährleisten“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday das neue Angebot.

Bei der WFG Kreis Unna ist Juliane Golz für das Projekt EDIH-D0 zuständig. Sie ist telefonisch unter 0 23 03 / 27-13 90 und per E-Mail: j.golz@wfg-kreis-unna.de zu erreichen. Gefördert durch die Europäische Union. Die zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Meinungen sind nur die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligende Stelle können dafür verantwortlich gemacht werden.

**Erfolgreiche Qualifizierung
zur „Fachkraft im
Kinderschutz“ bei der AWO**



Wo Kinder betreut werden, ist es wichtig, diese auch vor potenziellen Gefahren zu schützen. Um den Schutz der bei der AWO Ruhr-LippeEms (AWO RLE) betreuten Kinder und Jugendliche gewährleisten zu können, hat die AWO RLE gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen, der Bildung+Lernen, einen Zertifikatskurs zur „Fachkraft im Kinderschutz“ angeboten.

Die 22 Teilnehmer*innen wurden von Februar – August 2023 in vier verschiedenen Modulen mit den aktuell fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes vertraut gemacht. Durch die Referent*innen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren haben sie nun die erforderlichen Kompetenzen für ein qualifiziertes und besonnenes Handeln in eigenen Gefährdungsfällen vermittelt bekommen. Die insoweit erfahrene Fachkraft beachtet Zusammenhänge zwischen Familien- und Helferkrise. Darüber hinaus fördert sie verbindliche Regeln der Zusammenarbeit, damit die Kinder durch Krisen im Hilfesystem nicht noch zusätzlich gefährdet werden.

Die feierliche Übergabe der Zertifikate wurde in den Räumlichkeiten der Bildung+Lernen in Hamm durchgeführt. Herzlichst gratulierten der Geschäftsführer der AWO RLE, Rainer Goepfert sowie der Geschäftsführer der Bildung+Lernen, Thorsten Schmitz, den Absolvent*innen. „Mich freut es sehr zu sehen, dass dieses so wichtige Thema auch von unseren Mitarbeitenden auf ein so hohes Interesse stößt. Daher kann ich Ihnen allen nur auf das herzlichste zur erfolgreichen Absolvierung gratulieren.“, so Rainer Goepfert zu den Absolvent*innen. Und Thorsten Schmitz ergänzt: „Ich kann mich nur meinem Vorredner anschließen und freue mich, dass wir Sie alle erfolgreich qualifizieren konnten. Und vielleicht sieht man den einen oder die andere bei der Anschlussqualifizierung.“

Vollsperrung HansasträÙe ab Mittwoch: VKU fährt eine Umleitung

Aufgrund einer StraÙensanierung der IndustriestraÙe /HansasträÙe in Bergkamen muss die HansasträÙe eine Woche lang voll gesperrt werden. Die Linien 124/128 der VKU müssen deshalb ab Mittwoch, den 30.08.2023, für etwa eine Woche eine Umleitung fahren. Es entfallen (nur für die Linie 128 ab Bergkamen Gymnasium) die Haltestellen „Werner StraÙe (D)“, „Hof Teiler“, „Kamer Heide“ und „Schmülling“.

Ein Ersatzmast wird auf der Werner StraÙe in Höhe LandwehrstraÙe errichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30

(elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Bunte Workshops, Ideencafé und Zukunftsperspektiven: YES DAY! Der Tag von Jugendlichen für Jugendliche

Einige engagierte Bergkamener Jugendliche hatten im Frühjahr die Idee einen Tag für andere Jugendliche zu organisieren, an dem diese neue Sachen ausprobieren und ihre Ideen der Politik und Verwaltung präsentieren können. Herausgekommen ist nach gut sieben Monaten gemeinsamer Planung mit dem städtischen Kinder- und Jugendbüro (kijub) der YES DAY! – ein Tag von Jugendlichen für Jugendliche.

Zum YES DAY! am Samstag, 2. September, verwandelt sich dann die Volkshochschule ab 14 Uhr in eine spannende Jugendlocation. Hier kann in Workshops getanzt, an Plattentellern gescratcht und gemixed werden. In der Kreativlounge kann man entspannt zeichnen und im Ideencafé können eigene Ideen mit Erwachsenen aus Politik, Kulturszene und Verwaltung diskutiert werden. Einen bunten Zeitvertreib bietet auch der Gamesektor, in dem man Abenteuer mit der VR-Brille erleben oder sich mit seinen Freund:innen bei vergnüglichen Rennspielen messen kann.

Weitere Workshops führen in die fantastische Welt der Pen-&-Paper-Rollenspiele oder befassen sich unter dem Motto „Meine Zukunft entscheide ich“ mit den Zukunftsfragen der Jugend. Um 15:00 Uhr wird es sportlich – dann startet das Mixed-Völkerballturnier in der Turnhalle – hierbei besteht eine Mannschaft aus 6 Spieler:innen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Abschlussklassen der weiterführenden Schulen Bergkamens. Alle Einnahmen werden für die anstehenden Abibälle und Abschlussfeiern der Schulen verwendet. Zum gemütlichen Beisammensein ist auch eine Chillzone mit Liegestühlen eingerichtet.

Gegen 18:00 Uhr ist die Siegerehrung des Völkerballturniers geplant und danach folgt das letzte Highlight des Tages – die Verlosung eines E-Scooters unter den angemeldeten 13 – 21jährigen Teilnehmer:innen des Events. Eine Anmeldung ist im Foyer der VHS bis 15:45 Uhr möglich. Dort erhält man dann auch das Teilnahmebändchen für die Verlosung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Kinder- und Jugendbüro unter 02307/965-371 erhältlich.

Erinnerung: Digitaler Elternabend – Erste Schritte in der Berufsorientierung

Für Eltern, deren Nachwuchs in der achten Klasse ist, ist dieser Elternabend interessant: Denn ab Klasse 8 beginnt für alle Schülerinnen und Schüler in NRW das landesweite Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“, kurz KAOA. Infos gibt es auf dem digitalen Elternabend am 30. August ab 18 Uhr.

„Die Schülerinnen und Schüler sollen sich schon früh mit ihren eigenen Stärken und Potenzialen auseinandersetzen und in Betriebe und Berufe hineinschnuppern“, so Madeleine John vom KAoA-Team.

Infos für Eltern

Der digitale Elternabend am 30. August um 18 Uhr informiert die Eltern über dieses Projekt. Durchgeführt wird der Elternabend von der „Kommunalen Koordinierung Übergang Schule Beruf Kreis Unna“. Die Werkstatt im Kreis Unna erklärt den Eltern zudem, wie sie ihr Kind in den nächsten Jahren bei der Berufsorientierung unterstützen können. Außerdem werden schulische Unterstützungsangebote vorgestellt wie die Berufsberatung der Arbeitsagentur Hamm und die Koordinatoren für Berufliche Orientierung.

Einfach von Zuhause aus reinklicken

Um am kostenlosen Angebot teilzunehmen, brauchen Eltern lediglich ein digitales Endgerät z.B. Smartphone oder Laptop. Der Link zur Veranstaltung „Erste Schritte in der Berufsorientierung“ ist auf der Website der Kommunalen Koordinierung unter www.kreis-unna.de/Übergang-Schule-Beruf zu finden.

Ausblick: Die nächste Elternveranstaltung ist am 25. Oktober zum Thema „Praktikum und Ausbildung – Infos rund um die Suche und Bewerbung“. PK | PKU

Ev. Gemeindebüro in Oberaden ist am Donnerstag besetzt

Das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Gemeinde in Oberaden ist in dieser Woche am Donnerstag, 31. August, in der Zeit von

10.00-12.00 Uhr besetzt.